

Gruß und Bitte von unserer Partnerkirche in Ruanda.

Corona hat Afrika längst erreicht und in Ruanda sind die Maßnahmen äußerst drastisch. Wir sind mit unserer Partnerkirche in regem Austausch und nehmen gegenseitig Anteil an der Situation in den Gemeinden und beten füreinander.

In Ruanda wird die Einhaltung der Ausgangssperre mit hohem Aufwand von der Polizei überwacht. Die Menschen trauen sich nicht mehr vor Tür.

Unsere Partnerkirche, die anglikanische Diözese Cyangugu, versucht zu helfen, wo sie kann und hat auch schon eigene Finanzmittel umgewidmet, aber das reicht leider nicht. Das Problem ist, die meisten Menschen haben Jobs als Tagelöhner. Und da gilt:

Keine Arbeit	⇒	kein Lohn
kein Lohn	⇒	kein Geld
kein Geld	⇒	keine Lebensmittel

Mittlerweile sind die Hilfsmaßnahmen der Diözese angelaufen und die kommunalen Behörden sind in Cyangugu zumindest kooperativ und geben die Erlaubnis die Bedürftigen mit Lebensmittel und Hygieneartikel zu versorgen. Ein Paket reicht für eine Familie eine Woche und besteht aus:

5 kg Bohnen,	}	10 €
5kg Maismehl,		
0,5l Öl und		
1 Stange Seife.		



Erste
Hilfsmaßnahmen

Es läuft so, dass die Gemeindepfarrer eine Liste erstellen und dann überlegt wird, wo die Not am allergrößten ist. Zu Beginn waren es 400 Familien, die Hilfe brauchen, mittlerweile ist die Zahl auf 900 Familien gestiegen.

Die vem (vereinte evangelische mission, bei der die anglikanische Kirche Ruandas und unsere rheinische Landeskirche Mitglieder sind) hat nun ein Spendenkonto für die Partnerschaften eingerichtet. Bitte überlegen Sie, ob es möglich ist die Partnerkirche zu unterstützen. Egal ob als Einzelperson, Firma oder als Gemeinde, jeder Betrag hilft den Menschen zu überleben und lindert Hunger.

Entsprechend der Richtlinien der vem und der Vereinbarungen mit den Mitgliedskirchen, sind 50% der Spende für die Partner direkt und 50% für die Hilfsmaßnahmen der Anglikanischen Kirche in Ruanda.

Wichtig dabei ist, dass so vielen Menschen wie möglich geholfen wird.

Spendenkonto der VEM bei der KD-Bank eG

DE45 3506 0190 0009 0909 08

Stichwort. Corona-Hilfe EAR / Cyangugu

Sabine Meckelburg

(Vorsitzende des Partnerschaftskreises der Region Eifel für den Kirchenkreises Trier)

sabine.meckelburg@ekir.de